

Parlamentarischer Vorstoss

2024/212

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Gutschein für ein befristetes Zeitungsabonnement für alle Jungbürgerinnen und Jungbürger des Kantons Basel-Landschaft
Urheber/in:	Christina Wicker
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Bringold, Hotz, Ismail, Krebs
Eingereicht am:	11. April 2024
Dringlichkeit:	—

Im Februar 2022 haben die Schweizer Stimmberechtigten über ein Massnahmenpaket zu Gunsten der Medien abgestimmt. Bundesrat und Parlament wollten die lokalen und regionalen Medien stärken. Zudem sollten Online-Medien gefördert und Lokalradios und das Regionalfernsehen finanziell stärker unterstützt werden. Das Bundesgesetz wurde mit einem Nein von 54,6 % abgelehnt.

Die aktuellen Schwierigkeiten der Medien im Zusammenhang mit dem digitalen Wandel haben nicht nur eine wirtschaftliche Dimension, sondern stellen auch eine Herausforderung von öffentlichem Interesse dar. Desinformation wird zunehmend als Gefahr für die öffentliche Meinungsbildung wahrgenommen – auch in der Schweiz

Jugendliche konsumieren ihre Informationen häufig über soziale Medien. Facebook, X, Tic Toc usw. bieten jedoch auch den idealen Nährboden für Fake News. Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, dass sie zwischen Falschmeldungen und glaubwürdigen Quellen unterscheiden lernen. Unsere Schweizerischen Medien sind das Sprachrohr unserer Demokratie und bilden uns weiter. Wir stellen schon länger fest, dass das Verbreiten von falschen Nachrichten eine nicht zu unterschätzende Gefahr für unsere Demokratie bedeutet. Durch die Digitalisierung und die sozialen Netzwerke hat sich diese Entwicklung verstärkt.

Der Staat (Kanton) kann verschiedene Massnahmen ergreifen, um gegen Fake News vorzugehen und die Bevölkerung zu sensibilisieren und zu schützen. Zwei Handlungsoptionen könnten sein:

Förderung von Medienkompetenz: Der Staat kann Programme zur Förderung von Medienkompetenz in Schulen und der breiten Öffentlichkeit initiieren, um Menschen dabei zu helfen, kritisch mit Informationen umzugehen und Quellen zu überprüfen.

Unterstützung unabhängiger Medien: Der Staat kann unabhängige Medien finanziell unterstützen und fördern, um eine vielfältige Berichterstattung sicherzustellen und die Verbreitung von Fake News einzudämmen.

Es muss uns als Gesellschaft ein wichtiges Anliegen sein, unsere jungen Erwachsenen dazu zu bringen, sich für die Region und unseren Kanton zu interessieren. Darüber hinaus haben unsere Medien auch eine wichtige Rolle bei der politischen Bildung.

Ich schlage deshalb vor, dass der Kanton allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern einen Gutschein für ein Jahresabonnement einer Regionalzeitung in gedruckter oder digitaler Form für ein Jahr schenkt. Als Jungbürgerinnen und Jungbürger gelten Jugendliche, die volljährig werden. Laut unserer kantonalen Statistik von 2022 betrifft dies etwa 2'800 Personen.

Der Regierungsrat wird gebeten, einen Vorschlag zur Umsetzung auszuarbeiten und dem Parlament zusammen mit einem Kostenüberblick vorzulegen.